

Kesslern, undt Zur Lauben, gegen Cedierung ihrer Rechten, so Sy auff den Glattburgischen güetteren haben, ... [3000] guldin Zue Bezahlen, undt in dreyen Zallungs fristungen, Alss namblich auff unsser Lieben frauen Liechtmäss Tag [=2. Februar] dess 1650. Jahrs die Erste dan widerumb auff bemelten Tag A.^o 1651. die Andere, undt Letstlich auf Liechtmäss A.^o 1652 die dritte, undt Letste, undt also Jedessmahl, doch ohne Zinss, ... [1000] guldin, an St: Galler [Stadt-]Müntz, undt Währung Zue Erleggen, Wan dan von beiden herren Kesslern undt Zur Lauben, disse gnädige Erklärung undt getahnes Anerpieten Zue sonderem danckh angenommen worden, Undt Sy hergegen all ihr auff die Glattburgische güetter gehabte Ansprachen undt Recht, sambt bey handten gehabtten obligationen, undt Briefflichen Documenten, Mehr hochgedachten ihr Frstl. Gn. völlig Cediert undt übergeben, mit an-geregten Jhren gehabtten underpfanden, ohne einige summnuss undt hin-derung Jhrer, oder Jemandts Anderen, nach belieben undt gefallen, darmit Zueschaffen, Zue waldden, undt Zuehandlen, Alss mit Andern Jhren, undt ihres Gotthausss güetteren. Alss sindt Zuo dessen Ur-khundu drey gleich lautende Brieff verfertiget, undt Jhro Frstl. G. Cantzley Secret, mit dero Cantzlers [Johann Baptist **Harder**] under-schriefft, wie auch beider H. Cedenten, H. Landtvogt Kesslers, undt H. Landtschreibers Zur Lauben gewöhnliche Püttschafftten, sambt Zue-gleich ihrer eignen handten unterschriefft hier für getruckht wor-den."

"Verglich umb die 1500 R Mit Jr frst G. vohn S.^t Gallen A 1649"

- 1) s. auch das Original unter Zurlaubiana AH 131/92
- 2) Sowohl Kessler als auch Beat Jakob I. Zurlauben - letzterer im Namen seiner Gattin Maria Barbara **Reding** - hatten finanzielle Ansprüche auf die sich im Besitze von Zurlaubens Schwiegervater, Johann Rudolf Reding, befindliche Herrschaft Glattburg geltend zu machen, s. ebenda etwa AH 131/89.

Kopie. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 131, 212-213

91

1648 Dezember 16., Pfalz zu Wil

A

VERZEICHNIS¹ DER ZUR [HERRSCHAFT] GLATTBURG GEHÖRENDE GÜTER UND DER DARAUF LASTENDEN SCHULDEN

Zurlaubiana AH 1/23 sowie u.a. AH 47/24, 28, 29, 42

"Jn herren Johann Ruodolff **Redings** Schuldt sach ist mit Recht Erk-henndt worden.

Dass Anfangs und erstlichen sollen bey den schloss Gütteren den hoff Staubenhausen [=Staubhausen] und den dreyen hölzernen als Buechholz [=Buchwald, Gem. Niederhelfenschwil] bis an Eber soller Rayn [in Ebersoll, wo die Herrschaft Glattburg wie in Staubhausen ebenfalls Güterbesitz hatte] und dem holz hochrain [=Hohrain] lauth der Marckhen, undt dem Ebnetwaldt [=Äberschwald?, beides ebenfalls Wälder in Niederhelfenschwil]² bezahlt werden,"

"schlossgeütter hoff staubenhusen sambt den holzern sind geschätzt umb 9150 R."

"Herr Hoff Amma [des Priorats?] zuo St: Johann

Jacob **Bridler**³ umb Capital 1000 R.⁴

Darbey Zwen Zinss A. [16]47. und [16]48. verfallen. 100 R.

Die Khirchen Oberbeüren [=Oberbüren] umb Capital 2 lb. d[enar] Ewigs hauptguoths Thuoth 4 R.

Darbey Zeiss 2 R.

Spithal Zuo Bischoff Zell [=Bischofszell] umb hauptguoth lauth Zwoyer brieffen 122 R.

Darbey ein Zeiss A. [16]48. verfallen 6 R 6 kr.

Die Pfrundten als die Caploney Zue Liechtensteeg, Capel [=Kappel] und bronaderen [=Brunnadern] und die Kirch Zue helffenschweyl [Niederhelfenschwil gemeint] Jm Toggenburg wie auch Jhro Fürstl. Gn. [der Abt von St. Gallen, Pius **Reher**] Pro rato Jhren Capitallien und Zaissen

3788 R. ...

Die Schwöstern [im Kloster] Zue St. Mariae [in Wattwil] seind umb Jhr forderung hauptguoth und Capital als 2450 R. und dan drey Zeiss 496 R. uff Jhro verschribne underpfandt dem hoff Staubenhau⁴ gewisen; doch sollen sey die Elteren versatzungen als 2140 R. auslösen schuldig seyn, umb übrige Jhre Ahnsprach so weit sey bey disen Jhren verschribnen underpfandt nit mögen bezalt werden an die Spanische bezahlung⁵ gewisen seyn, verbleibt den Schwöstern bey disem hoff Staubenhau⁴ nach der schatzung Zuo haben 1760 R.

Hoff Ebnet [=Ebnet]

gschezt umb 1900 R

Bey dem hoff Ebnet soll erstlich bezahlt werden die Cappell Zuckherriedt [=Zuckerriet] umb Capital lauth brief

200 R.

Zinss A. [16]48. verfallen 10 R.

Hernach obbemelte Pfrundten und Jhro

Fürstl: Gn: nach ratum 808 R. ...

Hoff Ebersoll:

sch[atzung] 1450 R

Auff diserm hoff seindt gewisen, und sollen darbey nach ratum bezahlt werden obbemelte Pfrundten und Jhr Frstl: Gn: umb

694 R.

Hoff Linggenweyl [=Lenggenwil]

sch[atzung] 1800 R		
Auff disem hoff ist gewisen und soll bezahlt werden dass Gottshauss [d.h. das Kloster St. Katharinental bei] Diessenhoffen umb Capital lauth brieffs	100 R.	
Darvon drey Zinss sambt ohncösten	19 R	30 kr.
Die übrige 131 R. 16 kr. nach restierende Zinss: seind an die Spanische bezahlung gewisen.		
Die Kirchen Linggenweyl umb Capital	86 R.	
Zinss bis und mit A. [16]48	11 R.	48 kr.
Die Kirchen Oberbeüren umb Capital	100 R.	
St: Niclaussen Pfruondt Zue Weyl [=Wil] lauth Brieffs Capital	130 R	
Darvon bis A. [16]48. Zeiss	6 R.	30 kr.
umb ein Muth Khernen Ebige Spend	100 R.	...
Jhre Frstl: Gn: vermög sonderbahren verschreiben auff dissem hoff Capital	318 R.	45 kr:
Darvon A. [16]48 ein Zeiss.	15 R.	56 kr: 2 h:
Wyter obbemelte Pfruondten undt Jhr Fürstl: Gn: umb ratum hauptguoths	436 R.	

Hoff Billweyl [=Billwil]

schaz[ung] 3000 R		
Auff disen hoff ist erstlich angewisen umb die bezahlung herr Melchior Scherb [von Bischofszell] ⁶ lauth brieffs umb Capital	150 R.	
Darbey Zwen Zeiss und 30 kr. ohncosten Thuoth	15 R.	30 kr.
Die Gmaindt oberbeüren lauth brieffs umb Capital	200 R.	
Darbey A. [16]47 und [16]48. Zeiss	20 R.	
Herr Reichssvogt [von Wil, Ignaz Balthasar Rinck von Baldenstein] alss Pfleger der Neüwen Pfruondt Zue Weyl umb Capital lauth brieffs	200 R.	
Zinss de Anno ... [16]46. 47. und 48. sambt 2 R. 14 kr. Cösten. Thuoth	32 R	14 kr:
Herr Geörg Puohl [möglicherweise ist damit der ehemalige Amtmann des Stifts Bischofszell, Georg Buol , gemeint] umb Capital lauth brieffs	100 R	
Zinss A [16]47 und 48	10 R.	...
Jhre Fürstl. Gn. umb Capital lauth sonder bahrer verschribung	531 R.	15 kr.
Zeiss pro Anno ... 1648.	26 R	33 kr. 6 h:
Geörg Joachim Zollikhoffer [=Zollikofer, von St. Gallen] umb Capital lauth brieffs	63 R.	32 kr.
Darbey drey Zeiss mit A. [16]48 und Cösten	12 R.	35 kr.
Umb übrige 12 R. 54½ kr: ist er an die Spanische bezahlung gewisen.		
Die Khirchen helffenschweyl [=Niederhelfenschwil] im Canzler Ampt [- Kanzler der Abtei St. Gallen war damals Johann Baptist Harder -] gelegen umb Capital	45 R.	20 kr:

Darvon drey Zinss mit A. [16]48	6 R. 48 kr.
Mehr für Zwen Velig wax Ewiges[?] ⁷	10 R.
Darvon drei Zinss.	1 R. 30 kr:
Mehr obbemelte Pfruenten und Jhr Frstl:	
Gn: umb ratam hauptguoths und Zinsen	752 R. ...

S^a total allessen so vorstehet 11994 R

Herr Jacob **Kessler** umb sein Ansprach Capital 3306 R. 44 kr. und drey Zinss. 496 R. ist auff seine verschribne underpfandt Namlich dz halb Guoth Gladtburg das holz hochrain [=Hohrain, Gem. Niederhelfenschwil] dass Mauchen guoth [Gem. Oberbüren]⁸ und den hoff Bylwyl gewisen, Jedoch er ... [obstehendermassen] die daruff Angewissene und vorgehndere Ansprachen hinweg Zuo lössen schuldig seyn solle.

Herr Landtschreiber [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.**] Zuor Lauben ist umb sein Ansprach Capital lauth brieffs 2900 R. und darbej verfallne Zwen Zinss 290 R. auff seine verschribne underpfandt gewissen, dergestalten dass er Elteren darauff Angewissnen forderungen als obstehet nachgesezt sein solle.

Mehr Jenige gläubigere, welche bej Jren underpfanden nit mögen bezalt werden, sollen umb Jhre weitere Ansprachen auch Zue= und under dise gemein Lauffende schulden gestelt seyn. ...

[gez.] Fr. St: Gallische Cantzley Wyl."

"Recessus Herren Landtschreibers Zuor Lauben."

- 1) Dieses Verzeichnis ist in folgendem Zusammenhang zu sehen: 1648 machte Beat Jakob I. Zurlauben im Namen seiner Gattin Maria Barbara **Reding** gegenüber deren Vater, dem Herrn der Glattburg, Johann Rudolf Reding, finanzielle Forderungen geltend. Ein Teil des Erbguts von Maria Barbaras Mutter, Anna Katharina **Tritt von Wilderen**, lag nämlich als Pfandgut auf der Glattburg. 1649 anerbte sich dann Abt Pius Reher von St. Gallen, der Johann Rudolf Reding die Glattburg verliehen hatte, die Forderungen Zurlaubens zu begleichen, s. Zurlaubiana AH 131/90.
- 2) s. ebenda AH 47/42 S. 2 Mitte
- 3) s. ebenda AH 47/24 S. 1, wobei dort die Angabe, Bridler sei Hofamann in Wil gewesen, zu korrigieren ist
- 4) Zum Vorausgehenden s. ebenda ganz allgemein AH 47/24 S. 1.
- 5) Bekanntlich diente Oberstlt. Johann Rudolf Reding 1640 im Regiment von Oberst Sebastian Peregrin Zwyer in mail./span. Diensten; auch noch 1648 waren nicht alle daraus herrührenden Forderungen beglichen, s. ebenda etwa AH 42/107.
- 6) s. ebenda AH 47/144 S. 3 Mitte
- 7)

- 8) s. ebenda AH 47/42 S. 1 Zeile 5

Original. Glosse von Beat Jakob I. Zurlauben. Dorsualnotiz von der gleichen Hand wie der Text - AH 131, 214-217 - Blatt 217^r leer